

Die größte und teuerste deutsche Showproduktion der letzten Jahrzehnte



Die Legende Ben Hur als spektakuläre Live-Show

Dipl.-Ing. Günther Konecny (Text), Art Concerts (Fotos)

Lebendige Geschichte in ganz großem Stil gab es am 17. September 2009 bei der Weltpremiere von „BEN HUR LIVE“ in der Londoner O2-Arena zu bestaunen, einem gewaltigen Musical-Spektakel mit 400 Mitwirkenden, einer Seeschlacht und einem echten Streitwagenrennen. Ben Hur – ein Name, der gewaltige Bilder und große Gefühle hervorruft.

Die Erinnerung an das legendäre Wagenrennen in dem oscarprämiierten Kinofilm von 1959 wird wach, die Galeeren, die Seeschlacht, der tiefe Zwist zwischen Juden und Römern, aber auch die zarte Liebesgeschichte sind unvergessen. Die Adaption des 1880 erschienenen Romans von Lewis Wallace „Ben Hur – A tale of the Christ“ zu einer Show der Superlative erfolgte durch Franz Abraham. Mit seiner Firma ART CONCERTS GmbH, einem der internationalen Marktführer für Produktion und Vertrieb von Monumental-Musicals, produzierte er diese Show. Die Idee dazu hatte er bereits vor 15 Jahren. Ein Konzept entstand,

das er ständig weiter entwickelte, und für dessen Umsetzung Franz Abraham jetzt die Besten ihres Faches engagierte:

Stewart Copeland – Musik (Gründer/Drummer „The Police“, Komponist von 60 Soundtracks für Filme und TV-Serien, z. B. „9½ Wochen“, „Desperate Housewives“)

J. Peter Robinson – Musik („Highlander 3“, „Bank Job“, „Charmed – zauberhafte Hexen“)

Shaun McKenna – Skript (Autor von „Herr der Ringe“ am Londoner Westend)

Philip Wm. McKinley – Regie (Broadway-Hits „The Boy from Oz“, „Hair“)

Mark Fisher – Bühnenbild (Design für „The Wall“ von Pink Floyd, Rolling Stones-Tourneen, Olympiafeierlichkeiten 2008 in Peking)

Patrick Woodroffe – Licht (Lichtdesign Seebühne Bregenz, U 2, Rolling Stones)

Mietta Corli – Projektionen/Videoregie (Musiktheater-Regisseurin, u. a. an der Mailänder Scala)

Die Botschaft der Versöhnung, die elementare Aussage des Weltbestsellers „Ben Hur – A tale of the Christ“ von Lew Wallace, ist heute aktueller denn je, denn die Menschheit sehnt sich heute mehr

denn je nach Frieden. Dies bewog Franz Abraham, 50 Jahre nach der mit elf Oscars ausgezeichneten Romanverfilmung, die Geschichte des Judah Ben Hur erneut einem großen Publikum zu präsentieren. Die Monumentalshow BEN HUR LIVE sorgt dabei mit den technischen Mitteln des 21. Jahrhunderts für Furore. Als Arena für die Show wurde ein prächtiger Circus Maximus entworfen und gebaut, wobei der Aufbau in einem 360°-Rund dem Zuschauer eine ungewöhnliche Nähe zum Geschehen in der 2.500 m² großen Arena ermöglicht. Großartige Special-Effects, dazu rund 400 Darsteller und 100 Tiere fesseln die Zuschauer. Egal, ob es sich um einen quirligen arabischen Basar handelt, um die Seeschlacht mit zwei Galeeren oder um das spektakuläre Wagenrennen mit fünf Quadrigen – das Publikum wird von den packenden und berührenden Szenen im 1. Jahrhundert nach Christi Geburt auf dem Höhepunkt der Macht



Seeschlacht zweier Galeeren

des römischen Weltreiches unweigerlich gefangengenommen.

Ben Becker, einer der großen Charakterdarsteller des deutschen Theaters und des deutschen Films, übernimmt die Rolle des Erzählers bei den Aufführungen in Deutschland, der Schweiz und in Österreich. Bei mehr als 20 Aufführungen wird der Grimme-Preisträger Ben Becker mit seiner einprägsamen Stimme das Publikum durch die Geschichte führen.

Eine solche Inszenierung lebt natürlich auch von effektvollen Lichtstimmungen. Das Beleuchtungsdesign erstellte **Patrick Woodroffe**, Top-Designer der Beleuchtungsbranche. Ihm fiel die Aufgabe zu, die mehr als ausladenden Szenerien und Bühnenschauplätze mit Farbe und Struktur zu versehen. Der deutsche Produzent wählte Martin-Beleuchtung für die Produktion und war sich bei dieser Entscheidung einer Meinung mit Patrick Woodroffe.

Nicht weniger als 200 Martin-Moving-Head-Scheinwerfer, darunter 114 MAC 2000 Wash XB, 62 MAC 2000 Profile und 16 MAC III Profile befinden sich hoch oben an drei großen, die gesamte Arena überspannenden Gittersystemen sowie an Traversen über den Zuschauern zur Beleuchtung der zahllosen Darsteller an der Bühnenfront und den Seiten.

„BEN HUR LIVE“ sollte ursprünglich bis Jänner 2010 auf Tournee durch 17 europäische Städte, darunter auch Wien gehen. Nach einem Abstecher nach Süd-

amerika sollten etwas später im Jahre 2010 erneut Vorstellungen in Europa stattfinden, beginnend mit einer Open-Air-Vorstellung im Circus Maximus in Rom. Auch eine US-Tournee war vorgesehen. Dies alles ist zwar derzeit geplant, die Termine können aber aus verschiedenen Gründen nicht eingehalten werden. Die größte und teuerste deutsche Showproduktion der letzten Jahrzehnte kämpft offenbar mit großen Problemen. Der Produzent des gewaltigen Römerspektakels „BEN HUR LIVE“, Franz Abraham, hat vorläufig sämtliche Veranstaltungen bis Ende Jänner 2010 auf spätere Termine verschoben. Das für 5. und 6. Dezember 2009 vorgesehene Gastspiel in der Wiener Stadthalle wurde beispielsweise auf 9. und 10. Februar 2010 verschoben.

Zwei Monate nach ihrem Start kämpft die millionenteure Monumental-Show „BEN HUR LIVE“ mit Geldsorgen. Ein Sprecher des Veranstalters ART CONCERTS bestätigte entsprechende Medienberichte. Gehälter an Mitwirkende können demnach nur mit Verspätung gezahlt werden. „Bei einem Unternehmen dieser Größenordnung ist das aber nichts Ungewöhnliches“, betonte er. Als Grund für die Terminverschiebung wurden jedoch nicht Geldprobleme, sondern technische Schwierigkeiten angeführt. An den Masten der tonnenschweren Galeeren seien Sicherheitsmängel aufgetreten, die zur Gefahr für die Mitwirkenden hätten werden können. Auf der Homepage der Show wird dies genauer beschrieben: „Notwendig wurde diese Verschiebung, nachdem technische Probleme an den

Vorsprung durch Kompetenz



Bühnen



Tribünen



Traversen

ERGONOMISCH



Podestsystem ERGO



2m Theater- und Veranstaltungstechnik GmbH
 Telefon +43(0)72 42 68 083
 Telefax +43(0)72 42 68 083-4
 info@2m-austria.at · www.2m-austria.at

tonnenschweren Galeeren und anderen beweglichen Kulissen aufgetreten sind. Tragende Elemente haben sich als nicht hinreichend belastungsfähig für den laufenden Spielbetrieb erwiesen. Um die Sicherheit der Darsteller zu gewährleisten, sind umfangreichere Nachrüstungen erforderlich.“ Bereits gekaufte Tickets behalten für die neuen Shows ab Februar 2010 ihre Gültigkeit, auch ein Termintausch zwischen den verschiedenen Shows ist über das jeweilige Ticketsystem möglich.

In einem Bericht des deutschen Nachrichtenmagazins Focus war zuvor gar schon über das Ende der Show spekuliert worden. Es wurde unter anderem darauf verwiesen, dass einige Tänzer, die in den Massenszenen aufgetreten sind, bereits über ihre Facebook-Seiten neue Jobs gesucht hätten. Auch der Tiertrainer und Stuntman **Nicki Pfeifer**, der seit fast zwei Jahren drei Dutzend Pferde speziell für das weltberühmte Wagenrennen am Ende der Ben-Hur-Geschichte

angelernt hat, wartet derzeit frustriert, wann und wie es weitergeht. Wie viele andere Mitarbeiter der Großproduktion wartet auch Pfeifer seit Wochen auf die korrekte Bezahlung durch Impresario Abraham. Zuletzt stellte die Spedition Kühne + Nagel, welche Pferde und Kulissen der Show seit September 2009 quer durch Europa transportierte, immer hartnäckiger ihre Forderungen, bis sie schließlich den Transportvertrag kündigte.

Die vorgesehenen Aufführungsorte rechnen aber nach wie vor mit der Fortsetzung dieser Show der Superlative, so auch die Wiener Stadthalle, wie eine Anfrage ergab. Lassen wir uns also überraschen und vor allem von der Show selbst verzaubern. Denn sollten die drei geplanten Aufführungen in Wien (am 9. und 10. Februar 2010) stattfinden, so darf man sich ein solches Super-Event sicher nicht entgehen lassen. (Übrigens: Die erste Aufführung ist bereits jetzt ausverkauft!)



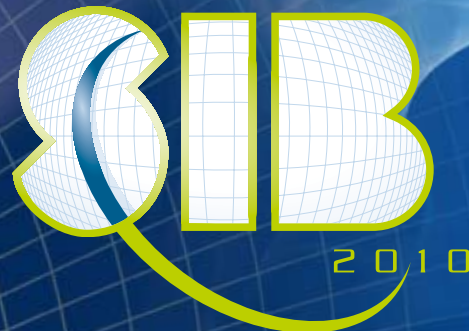
Fünf echte Quadrigen bestreiten das legendäre Wagenrennen



Auch eine römische Legion darf nicht fehlen

18.-20. April
Rimini Italien 2010

Öffnungszeiten 10:00 - 18:30 Uhr



22. Internationale Fachmesse für Veranstaltungs-,
Unterhaltungstechnologien und Broadcast

The heart of technology

Focus on: Bühnenbild-, Filmszenen-
und Fernstechnik

Special event:
Die internationalen Tage der Szenentechnik

Veranstalter



Unter der Schirmherrschaft von



INFO: Italienische Handelskammer für Deutschland - Friedrich-Ebert Anlage, 58 - 60325 - Frankfurt am Main - Frau Rita Salviti
Tel. 0049 69 97145210 - Fax 0049 69 97145299 - rsalviti@cci.de

www.sibinternational.com